EP-W-01-1058-2

# A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | BAG LAndwirtschaft |
| Beschlussdatum: | 15.10.2023 |

## Änderungsantrag zu EP-W-01

**Von Zeile 1058 bis 1062:**

~~Wir brauchen klare europaweite Grenzwerte, um bei länderübergreifenden Wasserkrisen, wie an der Oder, konsequent handeln zu können. Wir verschreiben uns dem Ziel, 25.000 Kilometer in der EU in frei fließende Flüsse zu renaturieren – wie in der EU-Biodiversitätsstrategie vorgesehen. Und wir setzen uns für einen Vorrang für Trinkwasser gegenüber gewerblicher oder landwirtschaftlicher Nutzung ein.~~

. Wir brauchen die europaweite Kooperation um bei länderübergreifenden Wasserkrisen, wie an der Oder, konsequent handeln zu können, und um ein Umweltdumping flächenhaft zu verhindern. Jede Nutzung der Wasserresourcen ist nach ihren ökologischen , landwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu bewerten. Die sparsame Nutzung und Speicherung von Wasser in der Landschaft werden wir in den Mittelpunkt stellen und durch Anreize stärken. Trockenheitsresistente Kulturen und Anbausysteme in der Landwirtschaft, eine effiziente Bewässerungssteuerung, die Folgekosten von Wasserentnahmen berücksichtigt, sowie laubholzorientierte Waldformen und sparsame Prozeese sowie eine Kaskadennutzung von Wasser in Gewerbe und Industrie unterstützen uns dabei. Wir setzen